

Atemberaubende Flugzeug-Stunts in der Klein Lafferder Gemarkung

Im Rahmen des „Kinderfliegens“ stellte sich die Modellflugvereinigung Lengede vor

VON ANTJE EHLERS

KLEIN LAFFERDE. Sich einmal wie ein Pilot fühlen und ein Flugzeug steuern – diese Möglichkeit bot sich interessierten Kindern und Jugendlichen kürzlich der Gemeinde Lengede.

→ Speziell Kinder bis zehn Jahren aus Lengede waren zum Schülerfliegen eingeladen.

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde bot die Modellflugvereinigung Lengede ein buntes Programm auf dem Vereinsgelände in der Gemarkung Klein Lafferde. Jugendliche und Kinder ab zehn Jahren hatten im Rahmen des sogenannten Kinderfliegens die Möglichkeit, sich selbst unter fachkundiger Anleitung im Modellfliegen zu versuchen. Auch wenn es sich „nur“ um Modellflugzeuge handelte, die sich in den blauen Sommerhimmel erhoben, wurde von der Gelegenheit ausgiebig Gebrauch gemacht.

Erfahrene Modellbau-Piloten zeigten mit ihren in der Regel selbst gebauten Maschinen ihre Flugkünste, zwischendurch durften die inte-



Kurz vor dem Start gab es für Moritz (10) letzte Anweisungen.

FOTO: ANT EHLERS

ressierten Neulinge unter fachkundiger Anleitung selbst die Steuerhebel der Fernbedienung in die Hand nehmen und Schüler-Lehrer-

Flüge starten. So erhielten sie einen ersten Eindruck in die Welt der Modellfliegerei und der feinmotorischen Fertigkeiten, die für diese Freizeit-

beschäftigung erforderlich sind. Mit dabei waren auch Schüler der IGS Lengede, an der Vereinsmitglied Wilfried Kasburg eine Arbeitsgemein-

schaft anbietet.

Besonders gut gefallen hat es dem zehnjährigen Moritz, der das Modellfliegen bereits von seinem Vater kennt. Geduldig wartete er, bis er unter der Anleitung der Flugleiter Thorsten Jünemann und Jürgen Wenzel ein Flugzeug durch die Luft steuern durfte. „Ja, das hat Spaß gemacht“, erzählt er hinterher begeistert. Groß war bei ihm die Freude, als er im Rahmen des Fluggleiter-Wettbewerbes mit seinem Wurf die größte Weite erzielte und ein großes Flugzeug mit nach Hause nehmen durfte.

„Der Nachmittag im Rahmen des Ferienprogramms wird meistens gut angenommen, wir freuen uns sehr über die vielen Besucher und das Interesse“, berichtete Torsten Kappei, erster Vorsitzender des Vereins. „Modellfliegen ist schließlich nicht nur Fliegen. Auch wenn man viele Modelle mittlerweile fast flugfertig kaufen kann – für mich liegt der Reiz noch am Selbermachen und dem anschließenden Start. Wir ‚Alten‘ haben noch Modellbau gelernt“, so Kappei weiter. An manchen Modellen bastelte man einen ganzen Winter, bevor im Frühling dann der Jungfernflug starten könne.